Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 41

Illustration: [s.n.]
Autor: Augustin [Buresch, Roman Armin]

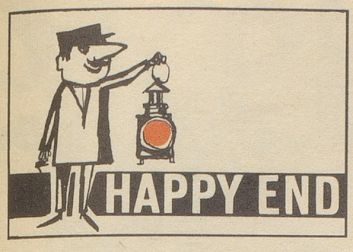
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bei den Präsidentenwahlen in Mexiko schrieben Wähler auf ihre Wahlzettel Namen von Personen, die gar nicht kandidierten. Die Liste dieser Wunschkandidaten führt mit weitem Abstand der Schauspieler Cantisflas an, gewünscht wurden ferner die brasilianischen Fußballstars Pele und Tostao und Batman, der Held der amerikanischen Comic strips.

*

Auf einer Tagung in Blackpool gab der britische Verkehrsexperte James Pencer folgende Definition des Fußgängers: «Ein Fußgänger ist ein Verkehrsteilnehmer, bei dem sozusagen Fahrer und Fahrzeug eins sind.»

*

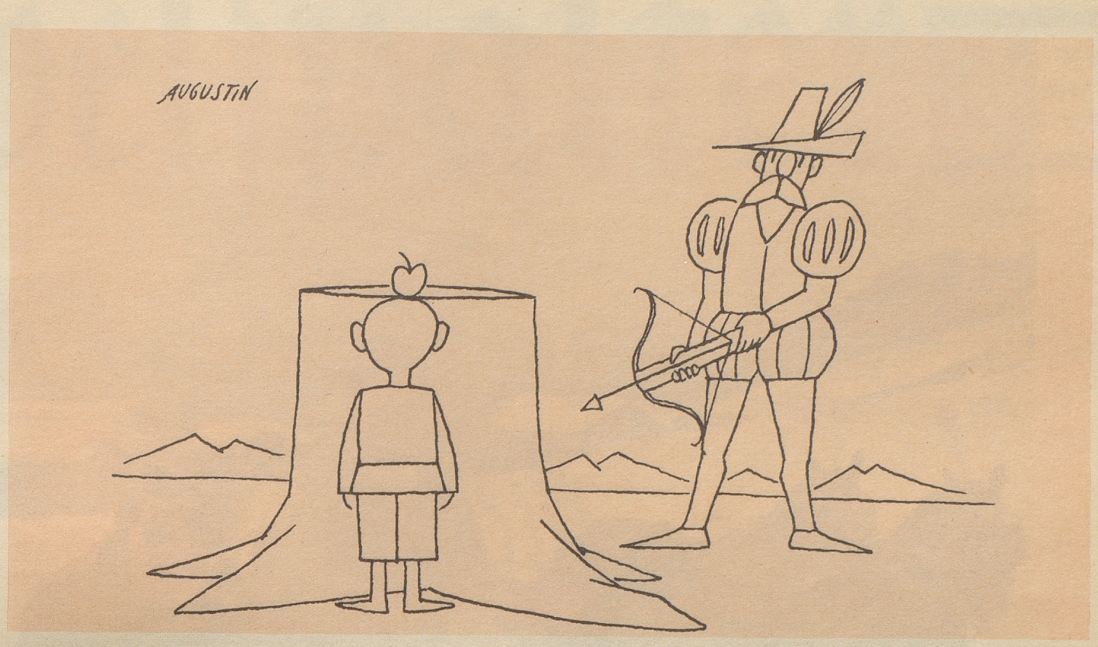
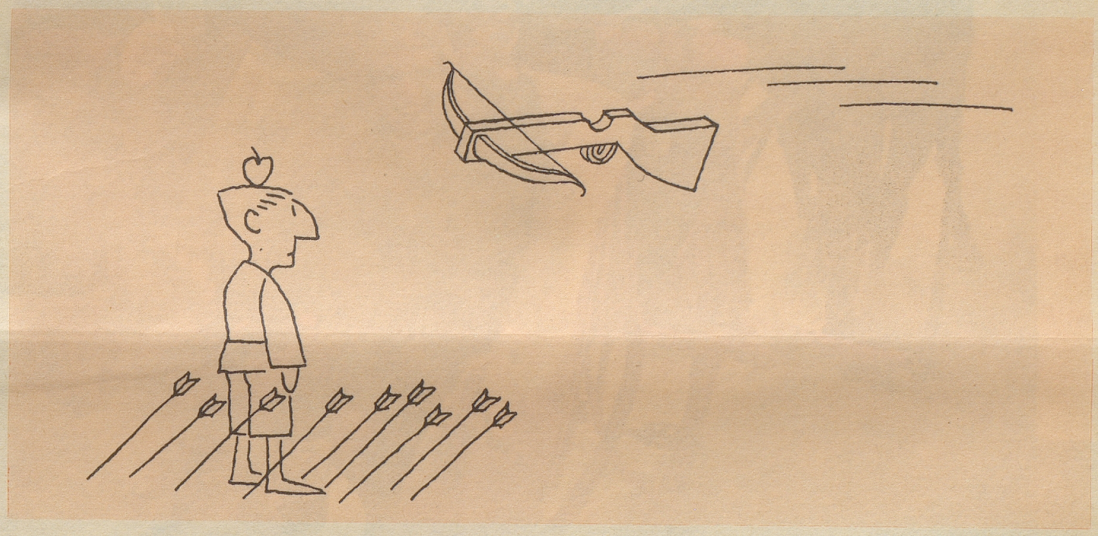
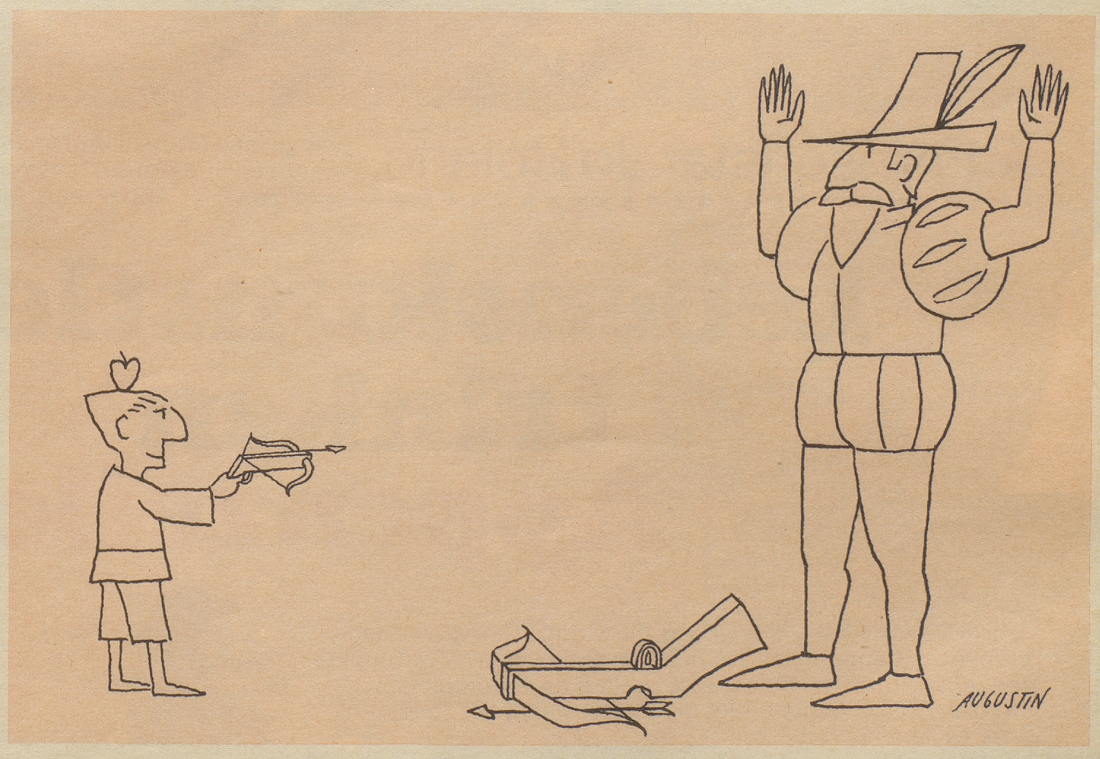
Der deutsche Städtebauminister Dr. Lauritz Lauritzen wurde bei seinen Ferien an der Ostsee vor eventuell auftauchenden Senfgasbomben gewarnt. Lauritzen sagte: «Seit 1945 bin ich hier beim Baden noch niemals einer Bombe begegnet. Im übrigen lebt ein Städtebauminister im Wasser ungefährlicher als zwischen Mietern und Hauseigentümern ...!»

*

24 Stunden nach seiner geglückten Flucht stand einlaßheischend der Häftling Maurice Schmalholtz vor dem Gefängnistor von La Rochelle. Die Touristenmassen, die sich in den Straßen von La Rochelle drängten, hätten ihn so nervös gemacht, erklärte er, daß er sich nach seiner ruhigen Zelle zurückgesehnt habe.

*

In einem New Yorker Krankenhaus lag eine Dame nach einem Verkehrsunfall zwölf Jahre lang ohne Bewußtsein. Als sie jetzt plötzlich erwachte, war ihre erste Frage: «Wie geht es Präsident Eisenhower?» Der Arzt sagte: «Er ist tot.» – «Oh, mein Gott», stöhnte die Dame, «dann ist doch Nixon Präsident!»

*

Der Bürgermeister von Souchi im Departement Moselle sah sich durch Personalmangel zu drakonischen Maßnahmen getrieben. Er erließ eine Verordnung an die Bewohner: «Da der Totengräber seine Arbeit niedergelegt hat und ein Nachfolger vorläufig nicht gefunden werden kann, wird die Bevölkerung zur Vermeidung von Schwierigkeiten gebeten, ihre Gräber auf dem Friedhof vor dem Ableben selbst auszuheben.» TR